

# Shinsei

## The New Birth

Von K-Doberitzsch

### Kapitel 2: Die Wende

#### Kapitel 2 – Die Wende

Die Zeit ist nun endlich gekommen, unsere „Wahre“ Bestimmung wie der Lichtkönig es nannte...Unsere Rüstungen wurden aufge bessert, unsere Waffen erneuert und in mächtigen Runen geschmiedet. Die erste Schlacht für Arthas sollte gegen den scharlachroten Kreuzzug führen, während Heere von Untoten die Stadt stürmten, gab man uns große mächtige Frostwyrms mit deren Hilfe wir den Feind nieder brennen sollten. Und es machte auch irgendwie Spaß mit diesen Kreaturen, die Menschen zu vernichten aber durfte ich so fühlen? Dürfte ich Spaß am Töten haben? Eine kleine Stimme in meinen inneren beharrte darauf das es nicht so sein sollte aber sie wurde von einer größeren und mächtigeren Stimme verdrängt die immer fortwehrend rief „Töte, Töte, du wurdest nur dazu geboren und es ist nur natürlich das du so fühlst...“

Es war bereits abends, als wir mit der „Säuberung“ fertig waren und wir rüsteten uns nun für die Schlacht am nächsten Tag in der Zitadelle des Lichts um den Argentumkreuzzug auszulöschen. Um die Macht, die unter der Zitadelle ruht an uns zu reisen und damit die Welt ins Chaos zu stürzen... damit der Lichtkönig unser aller Herrscher werden kann.

---

Die Schlacht verläuft zu unseren Gunsten und wir waren uns des Sieges sicher aber dann passierte etwas Unvorhersehbares....Hochlord Mograine verlor die Kontrolle über sein Schwert....über den Aschebringer...

Und ein mächtiger Mann betrat den Schauplatz des Kriegsgeschehen es war der ehrfürchtige Anführer des Argentumkreuzzuges „Hochlord Tirion Fordring“

Seine Aura war von einer mächtigen Licht umgeben das uns in die Knie zwang und uns zum Schweigen brachte. Wir sahen Unsicherheit in den Augen Darions und Wut in den Augen des Lichtkönigs.

Allzu viel bekam ich von dem Gespräch nicht mit, zu sehr war ich von der Reinen Aura des Paladins abgelenkt ...diese Aura die ein warmes Gefühl in meiner Brust heranwachsen lies. Ein lautes aufschreien lies meine Aufmerksamkeit wieder zu Lichtkönig zurück wandern, dieser taumelte verletzt zurück und hielt sich die Brust

während er mit hasserfüllten Augen auf Tirion – der den Aschebringer in der Hand hatte – blickte. Mein Blick wandert weiter zu Darion und einen Mann ...ein Geist...ich vernahm ein leises `Vater` von Darion.

„Heute mögt ihr mich geschlagen haben aber ich bin noch lange nicht fertig mit euch, wir werden uns in Nordend sehen Tirion Fodring!“ Und somit verschwand der Lichtkönig in einem Portal, uns zurück lassend...

Darion Mograine wütend über den Verrat des Lichtkönigs an seinen eigenen Soldaten, schwor ihm Rache und gründete somit eine neue Fraktion...unabhängig von Horde und Allianz...„Die Ritter der schwarzen Klinge“

Und nun sind wir die Verbündeten des Argentumkreuzzuges, aber anstatt uns kämpfen zu lassen schickte man uns zu unseren Anführern unserer Völker.

Menschen, Zwerge, Gnome, Nachtelfen und Draenei mussten zum Anführer der Allianz „König Varian Wrynn“. Einem Menschenkönig der einige Zeit ein Gladiator von dem Orc - Schamanen Namens „Rehgar“ war.

Und die Orcs, Trolle, Tauren, Untoten und Blutelfen mussten sich auf den weg zum Anführer der Horde „Kriegshauptling Thrall“ ...der ebenfalls als Gladiator einem Menschen Namens „Aedelas Schwarzmoor“ diene, machen.

Große Portale wurden für uns geöffnet, Portale die uns zu unseren neuen Bestimmung führen sollten...die uns eine neue Aufgabe geben sollten.

Nun stehe ich hier, vor Orgrimmar die Hauptstadt der Horde, mein Todesross wirkt unruhig und angespannt...ob es spürt dass ich genauso fühle? Neben mir sind auch noch einige andere Todesritter zum Stehen gekommen. Unsicher was wir tun sollen stehen wir nun einige Meter vor den Toren der riesigen Stadt, die Wachen blicken finster drein und festigen bereits den griff um ihre Waffen, fast so als rechnen sie mit einen Angriff von unserer Seite. Unsicher greife ich nach den Schreiben von Tirion Fodring und blicke auf die Worte die der Weise Paladin dort hinterlassen hatte.

Nun griff ich die Zügel meines Streitrosses fester mit der Absicht diese Stadt zu betreten, die anderen folgten nach einigen zögern.

Unter den scharfen Augen der Wachen schreiten wir durch das große Tor....Hasserfüllte blicke...Böse Worte...das alles entsprach der Wahrheit, denn wir waren nicht weiter als die Sklaven des Lichtkönigs. Damals...aber jetzt sind wir mehr...

Unruhig kauere ich am Boden...unfähig meinen Kopf zu heben, mein Respekt gegenüber dem Kriegshauptling ist groß. Langsam linse ich zur Seite, bemerke die Wachen, zu viele als das man noch fliehen könnte... „Was wollt ihr Todesritter hier in den Hallen des Kriegshauptlings?“ Keiner rührt sich, zu groß die Angst es würde hier enden. „Nun wie mir scheint sind sie zum Sterben hegekommen, Kriegshauptling.“ Sprach eine Wache und greift sich den nächstbesten Todesritter den er in die Hände bekommt. Drückt ihn zu Boden und lässt seine Axt unter dem Kinn des Ritters sinken...Ich kneife meine Augen zu und erhebe mich sowie meine Stimme. „Wir sind die Ritter der Schwarzen Klinge, Hochlord Tirion Fodring schickt uns, wir sollen von nun an der Horde dienen...“ langsam öffne ich meine Augen und sehe in die Augen des Kriegshauptling. So blau...so unendlich blau..... und verstumme sogleich.

Der Kriegshauptling zog eine Augenbraue hoch während ich ihm das Schreiben von

Tirion Fodring überreiche.